

**Universitätsprofessur für  
“Public Social Sciences and Humanities:  
Key Societal Debates”**

(Bes.-Gr. W3 LBesO W)

an der Fakultät für Geisteswissenschaften

# Inhalt

## 1. Universität Duisburg-Essen: Offen im Denken

Die Universität

Unser Angebot als Arbeitgeber für Sie

## 2. Fakultät für XYZ

## 3. Untereinheit, in der die Stelle zu besetzen ist

## 4. Ausschreibung

Eventuell ergänzende Hinweise

## 5. Gesetzlicher Rahmen

## 6. Gehalt

## 1. Universität Duisburg Essen: Offen im Denken

**Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.**



*Ein Blick auf den Campus Essen. Weitere Eindrücke unter:  
[www.uni-due.de/de/universitaet/impressionen-essen.php](http://www.uni-due.de/de/universitaet/impressionen-essen.php)*

Mitten in der Metropolregion Ruhrgebiet liegt die Universität Duisburg-Essen (UDE) – eine der jüngsten und größten Universitäten Deutschlands. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt.

Dies dokumentieren die mittlerweile erreichten internationalen Spitzenpositionen. So rangiert die UDE im Leistungsvergleich der besten Universitäten, die nach der Jahrtausendwende gegründet wurden, weltweit auf dem sechsten Rang. Im Times Higher Education (THE) Young University Ranking belegt sie Platz 18 unter den besten 200 internationalen Universitäten, die noch keine 50 Jahre alt sind. Weit vorn liegt die UDE auch bei den Zitationen wissenschaftlicher Veröffentlichungen: Bundesweit steht sie an 15. Stelle und ist im internationalen Vergleich unter den besten 300 Universitäten im THE World University Ranking.

Das UDE-Leistungsspektrum ist breit und umfasst u.a. die interdisziplinären Profilschwerpunkte Nanowissenschaften, Biomedizinische Wissenschaften, Urbane Systeme, Wandel von Gegenwartsgesellschaften sowie Wasserforschung. Ein weiteres zentrales Forschungsfeld sind die lebenslangen Bildungs- und Sozialisationsprozesse.

Durch innovative und digital gestützte Lehr- und Lernkonzepte ist die UDE ein attraktiver Ort forschungsbasierter Lehre. Ihren rund 42.000 Studierenden aus über 130 Nationen bietet sie mehr als 250 Studiengänge, davon 127 Lehramtsstudiengänge.

Die UDE gilt als ein bundesweit ausstrahlendes Modell, wie Bildungsgerechtigkeit an einer forschungstarken Universität umgesetzt werden kann. Mit zahlreichen Maßnahmen und Projekten werden junge Talente mit Perspektive gefördert. Die UDE versteht sich als ein lebendiger Ort der Vielfalt und Offenheit, an dem Studierende, Forschende und Beschäftigte ihr Potenzial und ihre Leistungsbereitschaft entfalten können. Dabei wird eine breit verankerte, ressourcenschonende Entwicklung angestrebt.

Mit der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Universität Dortmund verbindet die UDE eine strategische Partnerschaft unter dem Dach der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr). Sie kooperieren eng in Forschung und Lehre und sind auch gemeinsam auf zwei Kontinenten mit eigenen Außenstellen präsent. Darüber hinaus pflegt die UDE Partnerschaften mit über 100 Universitäten in aller Welt.

Weitere Informationen unter:

- <https://www.uni-due.de/de/universitaet/>

## Unser Angebot als Arbeitgeber für Sie:

### *Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)*

Im August 2014 wurde der Universität Duisburg-Essen das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes für faire und transparente Berufungsverhandlungen verliehen.

Im August 2017 hat die Universität Duisburg-Essen auch das nach drei Jahren anstehende Re-Audit-Verfahren erfolgreich durchlaufen und wurde für weitere fünf Jahre mit dem Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen ausgezeichnet.

### *Vereinbarkeit von Beruf und Familie*

An der UDE gibt es vielfältige Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Familienservicebüro berät bei ganz praktischen Anliegen zur Kinderbetreuung sowie zur Pflege von Angehörigen. Des Weiteren gibt es verschiedene Betreuungsangebote wie zum Beispiel Tagespflegestellen, Ferienbetreuung und Kurzzeitbetreuung.

Seit 2010 nimmt die UDE erfolgreich am Auditierungsprozess "audit familiengerechte hochschule" der berufundfamilie GmbH teil. Als „familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet sieht die UDE die Verbesserung der Familienfreundlichkeit weiterhin als gemeinsames Ziel aller Hochschulangehörigen an und verfolgt die aus der Umsetzung des Audits resultierende Selbstverpflichtung konsequent.

### *Onboarding und Dual Career*

Die Onboardingstelle berät beim Einstieg in die UDE und vernetzt mit den Beratungseinrichtungen der UDE. Darüber hinaus bietet sie einen Dual Career Service an.

### *Coachings und Weiterbildungen*

Ein besonderes Anliegen der UDE ist die persönliche Weiterentwicklung ihrer Führungskräfte. Coaching ist an der UDE ebenso selbstverständlich wie Seminare zur Führungskräfteentwicklung, die sowohl intern als auch extern besucht werden können. Gemeinsam mit der Personalentwicklung können weitere passende Instrumente zur Förderung identifiziert werden.

### *Gesundheitsförderung*

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es zahlreiche Möglichkeiten arbeitsplatznah und aktiv etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

### *Firmenticket*

Das Firmenticket ermöglicht eine kostengünstige und umweltfreundliche Mobilität.

## 2. Fakultät für Geisteswissenschaften

Die Fakultät für Geisteswissenschaften befindet sich am Campus Essen. Über 400 Personen sind hier beschäftigt, darunter über sechzig Hochschullehrer. Der neu gestaltete Campus mit der geisteswissenschaftlichen Bibliothek liegt in unmittelbarer Nähe zur Essener Innenstadt, wo sich auch einige Büros und Institute befinden. Mit ca. 7.500 Studierenden und 13 Lehr- und Forschungseinheiten ist die Fakultät für Geisteswissenschaften einer der größten Fachbereiche der UDE und eine der vielseitigsten geisteswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands.

### Institute

- Anglistik
- Deutsch als Zweit und Fremdsprache (DaZ/DaF)
- Germanistik mit Niederlandistik
- Geographie
- Geschichte
- Kommunikationswissenschaft
- Kunst und Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Romanistik (Französisch und Spanisch)
- Sonderpädagogik
- Evangelische Theologie und Katholische Theologie
- Turkistik

### Forschung

Entsprechend der Kultur der Geisteswissenschaften, die sich der kritischen Aufklärung und Bildung verpflichtet sieht, spielen Einzelforschungsvorhaben an der Fakultät eine ebenso große Rolle wie die Forschung in fächer-, fakultäts- und universitätsübergreifenden Verbänden und Projekten (national und international). Innerhalb der vielfältigen wissenschaftlichen Aktivitäten der Fakultät lassen sich fächerübergreifend thematische Schwerpunkte benennen:

- Urbanität
- Migration und Mehrsprachigkeit
- Identität, Interkulturalität und Gender
- Sprache, Interaktion und Medien
- Kulturwissenschaftliche Fragestellungen
- Didaktik

Sie spiegeln nicht nur den Status einer relativ jungen Universität mitten in einer vielschichtigen Metropolregion, sondern vor allem Anspruch und Verpflichtung geisteswissenschaftlicher Forschung, einen Beitrag zum Selbstverständigungsdiskurs der Gesellschaft zu leisten.

In folgenden Forschungszentren der UDE ist die Fakultät für Geisteswissenschaften über ihre Mitglieder aktiv:

- College for Social Sciences and Humanities
- Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)
- Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM)
- Käte Hamburger Kolleg/Center for Global Cooperation Research
- Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)
- Interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung (IZfB)

Die Fakultät ist zudem an den universitätsweiten Profilschwerpunkten „Urbane Systeme“ und „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“ beteiligt. Enge Vernetzungen bestehen mit dem „Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung“ (ZfTI) und dem Essener „Salomon Ludwig Steinheim-Institut für Deutsch-Jüdische Geschichte“, die der UDE als An-Institute assoziiert sind.

Wissenschaftliche Zusammenschlüsse innerhalb der UA Ruhr sind die „School of International and Intercultural Communication“ (SIIC; Institut für Kommunikationswissenschaft), das „RuhrCenter of American Studies“ und das „Ruhrzentrum Mehrsprachigkeit“ (RZM; Linguistik und Sprachlehrforschung).

Seit 2014 ist die Fakultät am „Institut für Sachunterricht“ beteiligt (eine Kooperation des Instituts für Geographie mit dem Bereich Chemiesdidaktik am Zentrum für Lehrerbildung). An der Fakultät selbst befindet sich das „Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung“ (InKuR). Die Abteilung für Außereuropäische Geschichte ist mit dem „Institut für Historische Anthropologie“ vernetzt. Enge Kontakte bestehen darüber hinaus mit den Bibliotheken, Museen und Kultureinrichtungen der Stadt Essen.

An allen Instituten der Fakultät, die Lehramtsstudiengänge anbieten, gibt es starke Fachdidaktiken. Projekte zur Sprachförderung und zur Mehrsprachigkeit im Unterricht, zur Lernwirksamkeit von Hypertexten und digitalen Medien u.a. gehören zum Programm.

### **Studienangebot**

Der Vielfalt der Fakultät entsprechend breit ist das Studienangebot, sie bietet Lehramtsstudiengänge, akademische 2-Fach-Bachelor-, und 2-Fach-Masterstudiengänge, die Master-Studiengänge „Geschichte“ und „Geschichtspraxis interkulturell“ sowie den Bachelor- und Master-Studiengang „Kulturwirt“ (eine Kombination zwischen dem obligatorischen betriebswirtschaftlichen Anteil sowie einer fremdsprachlichen Philologie der Fakultät). Eine Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste ermöglicht den Master-Studiengang „Kunst- und Designwissenschaft“ und die Option „Musikwissenschaft“ im Zwei-Fach-Bachelor.

### **Lehre**

Die Fakultät sichert die Qualität der Lehre über vom Dekanat koordinierte jährliche Qualitätsmanagementkonferenzen. Die frühzeitige Evaluierung von Rückmeldungen der Studierenden zu Vorlesungen und Seminaren fließt in die Weiterentwicklung der Lehrangebote ein. Nahezu alle Studiengänge können auch in Teilzeit studiert werden. Die

Studiengänge der Fächer qualifizieren ihre Absolventen für verschiedenste Tätigkeiten; entsprechend gut sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

In allen Phasen des Studiums werden Studierende über fächerübergreifende Zusatzangebote des Dekanats intensiv betreut:

- Mentoring: Beratung von Studierenden während des gesamten Studiums, Veranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung
- Praktikumsbüro: Unterstützung bei der Akquise sowie der studentischen Vor- und Nachbereitung von Praktika; Praxisworkshops; Karrieretag
- Schulkooperationen: Herstellung von Kontakten zwischen ausgewählten Schulen und Lehramtsstudierenden
- Sektion für Internationales: u.a. Organisation von Sommer-/Winterkursen für ausländische Studierende, Unterstützung UDE-Studierender bei Auslandsaufenthalten

### **Wissenschaftlicher Nachwuchs**

Pro Jahr werden etwa 30 Dissertationen abgeschlossen. Promovenden werden fächerübergreifend vom Doktorandennetzwerk dokFORUM unterstützt. Es gibt Graduiertenkollegs in verschiedenen Instituten, einige davon fächer- bzw. universitätsübergreifend. Für promovierte Nachwuchswissenschaftler entwickelt und koordiniert das Graduate Forum Humanities (GFH) die Angebote der Fakultät in den Graduate Center Plus-Bereichen GC INFO, GC FUNDING, GC EVENTS und GC SKILLS. In Kooperation und Ergänzung bieten dokFORUM und GFH ein Betreuungsangebot für den gesamten Karriereweg des wissenschaftlichen Nachwuchses. An diese Gruppe insgesamt richtet sich das Angebot der Arbeitsgemeinschaft „Methoden der Geisteswissenschaften“.

### **Zentrale Serviceeinrichtungen der Fakultät**

Die Mitglieder der Fakultät können auf die Unterstützung folgender Einrichtungen zurückgreifen:

- Forschungsförderung für die Geisteswissenschaften und den wissenschaftlichen Nachwuchs (über das SSC der UDE)
- IT-Service der Fakultät
- Koordination Digitalisierung in den Geisteswissenschaften
- Öffentlichkeitsarbeit/Wissenschaftskommunikation
- Prüfungskoordination und Prüfungsverwaltung auf Fakultätsebene

Alle Informationen zur Fakultät für Geisteswissenschaften finden Sie auf der Website [www.uni-due.de/geisteswissenschaften](http://www.uni-due.de/geisteswissenschaften)

### 3. Institut

Je nach Ausrichtung der Professur wird der/die Stelleninhaber/in einem Institut zugeordnet.

## 4. Ausschreibung

Als dichteste Hochschullandschaft Europas bietet die Metropole Ruhr attraktive Karrierechancen für exzellente Wissenschaftler\*innen aus aller Welt. Um ihre internationale Spitzenforschung zu den großen Herausforderungen der Menschheit zu bündeln, haben die Ruhr-Universität Bochum, die TU Dortmund und die Universität Duisburg-Essen 2021 die Research Alliance Ruhr gegründet. Hier sind vier Research Center und ein College entstanden. Dies ist die jüngste Entwicklung in der langjährigen Zusammenarbeit als Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr), einer Gemeinschaft von 14.000 Forscher\*innen und 120.000 Studierenden.

Im Rahmen der Research Alliance Ruhr soll für das College for Social Sciences and Humanities zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle besetzt werden:

### **W3-Professur**

#### **„Public Social Sciences and Humanities: Key Societal Debates“**

#### **Ihre Aufgaben**

Aufgabe der Professur ist es, gesellschaftlich relevante Themen- und Debattenkomplexe (etwa zum Populismus, zur Identitätspolitik, zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Klima- bzw. globalen Gerechtigkeit, zur gesellschaftlichen Rolle von Expert\*innen usw.) in akademischer Form zu reflektieren sowie die im Zuge dessen gewonnenen wissenschaftlichen Einsichten in Auseinandersetzung mit einer breiteren Öffentlichkeit zu entfalten. Die Ausschreibung richtet sich entsprechend an herausragende Wissenschaftler\*innen an der Schnittstelle von Geistes- und Sozialwissenschaften, die mit ihrer Forschungsarbeit in signifikanter Weise zur kritischen Analyse und öffentlichen Diskussion von Konzepten, Ideen und Entwicklungen beitragen, die im Zentrum drängender gesellschaftlicher Debatten stehen. Um eine langfristige Relevanz zu gewährleisten, soll sich die Professur nicht alleine an bereits laufenden Forschungsprojekten und aktuellen Forschungstrends orientieren, sondern die für die Möglichkeit zur kontinuierlichen Auseinandersetzung mit debattenträchtigen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen nötige Offenheit aufweisen (sowohl auf nationaler wie auch internationaler Ebene). Vor diesem Hintergrund besteht eine wesentliche Anforderung der Professur darin, verschiedenste gesellschaftliche Phänomene systematisch und/oder historisch zu erfassen und kritisch zu reflektieren. Die Herausstellung produktiver interdisziplinärer Berührungspunkte zwischen den Geistes- und Sozialwissenschaften ist dabei in besonderer Weise unter Beweis zu stellen.

Beheimatet wird die Professur in einem der Institute der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Die räumliche Unterbringung erfolgt im College for Social Sciences and Humanities in Essen. Im Rahmen des College werden von der Professur die engagierte Mitwirkung an den dortigen wissenschaftlichen Aktivitäten sowie die aktive Mitarbeit an interdisziplinären Forschungsvorhaben der UA Ruhr erwartet. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Lehrveranstaltungsstunden.

## **Ihr Profil**

Vorausgesetzt wird ein herausragendes, international sichtbares Forschungsprofil im Bereich der Geisteswissenschaften, welches insbesondere in Form von Publikationen unter Beweis gestellte Schnittstellen zu den Sozialwissenschaften aufweist. Erwartet werden einschlägige Publikationen in international renommierten, referierten Fachzeitschriften und Verlagen, Erfahrung in der Durchführung von selbst eingeworbenen, kompetitiven Drittmittelprojekten bei nationalen und/oder internationalen Forschungsförderungseinrichtungen sowie einschlägige Lehrerfahrung. Nachzuweisen sind zudem signifikante Beiträge zu nicht-akademischen Formaten (z.B. Zeitungen, Magazinen, Blogs, Podcasts), die in direktem Zusammenhang mit der eigenen Forschungsarbeit stehen. Wünschenswert ist zudem Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Formaten, die zur Weiterentwicklung der Wissenschaftskommunikation in den Geistes- und Sozialwissenschaften beitragen. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach §§ 36-37 Hochschulgesetz NRW.

Erwünscht sind Deutschkenntnisse, die auch nach der Berufung erworben werden können.

## **Attraktives Umfeld**

Das College for Social Sciences and Humanities ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen mit Sitz in Essen. Gegründet wurde College 2021 mit Mitteln des Landes NRW im Rahmen der Research Alliance der UA Ruhr, die es sich seit 2007 zur Aufgabe macht, die Metropolregion Ruhr als exzellenten Standort in der nationalen und internationalen Wissenschaftslandschaft zu etablieren. Neben der Stärkung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Spitzenforschung der UA Ruhr ist die Erhöhung der internationalen Vernetzung und Sichtbarkeit der innerhalb der UA Ruhr betriebenen Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften maßgebliches Ziel des Colleges. Zu diesem Zweck beheimatet das College neben interdisziplinären Forschungsprofessuren und Nachwuchsforschungsgruppen ein Senior-Fellowship-Programm, welches sich an internationale Spitzenwissenschaftler\*innen richtet, die gemeinsam mit Mitgliedern der UA Ruhr an aktuellen Forschungsthemen arbeiten und kollaborative Projektvorhaben entwickeln.

## **Research Alliance Ruhr**

Die Research Alliance Ruhr ist eine Kooperation der drei großen Universitäten im Ruhrgebiet, die von der Ruhr-Konferenz initiiert wurde. Die vier Research Center werden sich mit den Themen „One Health“, „Chemical Sciences and Sustainability“, „Trustworthy Data Science and Security“ und „Future Energy Materials and Systems“ befassen. Darüber hinaus wird ein „College for Social Sciences and Humanities“ eingerichtet.

Die Research Alliance Ruhr wird in den nächsten Jahren insgesamt bis zu 50 Forschungsprofessuren schaffen und zahlreiche Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen besetzen. Werden Sie Teil dieser Zukunftsinitiative und arbeiten Sie an

Innovationen für die Welt von morgen. In einem der größten Ballungsgebiete Europas sind Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft auf kurzem Weg erreichbar.

### **Ihre Bewerbung**

Bewerbungen sollen – in jeweils einer zusammenhängenden PDF-Datei – enthalten: (1) Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang; (2) Publikationsliste; (3) Zeugniskopien; (4) Exposé zum eigenen Forschungsprofil mit Verweis auf die Relevanz für das College und die UA Ruhr; (5) Liste mit Angaben zur bisherigen Einwerbung kompetitiver Drittmittel; (6) Angaben zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung; (7) Lehr-Lern-Konzept mit Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit.

Bewerbungen sind in digitaler Form unter Angabe der **Referenznummer X** bis zum **TT.MM.2024** an den Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Dirk Hartmann unter [bewerbungen-geiwi@uni-due.de](mailto:bewerbungen-geiwi@uni-due.de) zu richten.

Fragen zum Berufungsverfahren richten Sie bitte an den Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen: Tel.: +49 201 183 3375, E-Mail: [dekanat@geisteswissenschaften.uni-due.de](mailto:dekanat@geisteswissenschaften.uni-due.de).

### **Für einen guten Start**

Mit unseren Welcome Services helfen wir insbesondere internationalen Kandidat\*innen gern dabei, den Umzug mit Familie ins Ruhrgebiet vorzubereiten und eine Region im Aufbruch kennenzulernen. Wir können Sie bei der Suche nach Wohnraum beraten, ganz gleich ob Sie in der Stadt oder eher ländlich leben wollen. Wir sind bei Bedarf gern bei der Suche nach Kinderbetreuung behilflich und unterstützen durch unseren Dual Career Service auch Ihren Partner oder Ihre Partnerin auf Wunsch bei der beruflichen Orientierung im neuen Umfeld.

### **Vielfalt willkommen**

Die UA Ruhr verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Als Ansprechpartnerin steht die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät unter [gleichstellung-geiwi@uni-due.de](mailto:gleichstellung-geiwi@uni-due.de) zur Verfügung. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

### **Mehr Informationen**

Mehr Informationen über die Research Alliance Ruhr und das College finden Sie unter: <https://www.uaruhr.de/researchallianceruhr/index.html.de>

## 5. Gesetzlicher Rahmen

Die Universitäten sind vom Land getragene, rechtsfähige Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die staatliche Finanzierung orientiert sich an ihren Aufgaben, den hochschulvertraglich vereinbarten Verpflichtungen und den erbrachten Leistungen. Sie verfügen über einen Globalhaushalt und unterliegen keinem Weisungsverhältnis zum Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Professorinnen und Professoren werden, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, grundsätzlich im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit beschäftigt. Professorinnen und Professoren können auch in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt werden.

Zu beachten ist bei einer Besetzung einer Juniorprofessur, dass Personen, die aufgrund einer Habilitation oder in anderer Weise bereits die Einstellungs Voraussetzungen für eine Universitätsprofessur erfüllen, nicht berücksichtigt werden dürfen.

### Weitere Informationen:

- Ansprechpartner\*innen  
[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_professoren.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_professoren.php)
- Berufungsordnung  
[www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/formulare/berufungsordnung.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/formulare/berufungsordnung.pdf)
- Informationen zum Berufungs- und Einstellungsverfahren  
[www.uni-due.de/verwaltung/berufungsmanagement/](http://www.uni-due.de/verwaltung/berufungsmanagement/)

## 6. Gehalt

Die Landesbesoldungsordnung W regelt die Amtsbezüge für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und umfasst die Besoldungsgruppen W 1, W 2 und W 3.

Die Grundgehälter können bei W 2 und W 3 um Zulagen (Leistungsbezüge) erhöht werden. Diese leistungsabhängigen Gehaltsbestandteile können

- aus Anlass von Berufungs- und Bleibeverhandlungen (Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge),
- für besondere Leistungen in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung und Nachwuchsförderung (besondere Leistungsbezüge) sowie
- für die Wahrnehmung von Funktionen oder besonderen Aufgaben im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung oder der Hochschulleitung (Funktions-Leistungsbezüge)

vergeben werden.

Aus Mitteln privater Dritter können unter bestimmten Umständen so genannte Forschungs- und Lehrzulagen gezahlt werden.

Befristete Leistungsbezüge werden im Rahmen von Berufungs- und Bleibeverhandlungen an den Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen geknüpft.

Im Rahmen von Berufungsverhandlungen werden die Berufungs-Leistungsbezüge individuell mit dem Rektor der Universität Duisburg-Essen verhandelt.

Die aktuellen Besoldungstabellen (Nordrhein-Westfalen) für die Besoldungsgruppen W1, W2 und W3 finden Sie unter:

- [www.finanzverwaltung.nrw.de/system/files/media/document/file/Besoldungsordnungen%20A.B.R.W.pdf](http://www.finanzverwaltung.nrw.de/system/files/media/document/file/Besoldungsordnungen%20A.B.R.W.pdf)

Informationen und Rechtsgrundlagen zur W-Besoldung (NRW) sind im Internet unter folgender Adresse zu finden:

- [www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_links.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_links.php)
- <https://www.hochschulverband.de/leistungen/wiss-nachwuchs/faq-karriere/besoldung>

Weitere Informationen finden Sie in der Leistungsbezüge-Ordnung unter:

- [www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte\\_sammlung/3-60\\_jan22.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/3-60_jan22.pdf)